

Leipziger Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft

Die Leipziger Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft veranstaltet auch in diesem Jahre eine *Goethe-Woche*. In der Eröffnungsfeier am Sonntag, dem 7. November, im Festsaal des Neuen Rathauses wird der Leipziger Kulturhistoriker Brandenburg die Festrede halten. In der sich anschließenden Woche sprechen namhafte Professoren der Leipziger und Berliner Universität, so der Philosoph Eduard Spranger, der zugleich Vizepräsident der Weimarer Goethe-Gesellschaft und Vorsitzender der Berliner Ortsvereinigung ist, über Goethe und die Phantasie, der Berliner Orientalist Hans Heinrich Schaefer über Goethe und Dostojewski, der Leipziger Kunsthistoriker Johannes Jahn über die Wiederentdeckung der Antike, der Direktor des Leipziger Mineralogischen Instituts Karl Hermann Scheumann: Wie sah Goethe die Mineralwelt? Über die Beziehungen zwischen Westöstlichem Diwan und Marianne von Willemer spricht Gertrud Bäumer, Raimund Bucher wird Goethesche Liebeslieder sprechen, Tilla Schmidt-Ziegler das alte Faust-Puppenspiel zur Vorführung bringen. Die Städtischen Bühnen veranstalten während der Goethe-Woche eine Ausstellung des wichtigsten Goethe-Schrifttums. — Für die monatlichen *Vortragsabende*, die auch der breiteren Öffentlichkeit zugänglich sind, wurde gewonnen: Prof. Dr. Benno von Wiese-Erlangen: Die Helena-Tragödie; Prof. Dr. Fritz Schults-Frankfurt: Herders Weltdeutung; Dr. Joach. Müller-Leipzig: Stifter und Goethe; Prof. Dr. Wolfg. Schade-waldt-Berlin: Goethe und Homer; Prof. Dr. Willy Andreas-Heidel-berg: Karl August und Goethe im Sturm und Drang; Prof. Dr. Friedr. Beißner-Tübingen: Goethes Elegien; Prof. Dr. Hans Pyritz-Berlin: Goethe und Marianne von Willemer; Prof. Dr. August Kippenberg-Bremen: Carlyles Weg zu Goethe; Prof. Dr. Max Clara-München: Der Morphologische Gedanke; Prof. Dr. Hellmut Berve-München: Goethe und die Geschichte des Altertums. —

Die wöchentlichen *Studienabende* in der Universität behandeln folgende Themen: Vom Wesen der Epik (Max Dehnert); Goethe und die Französische Revolution (Prof. Dr. Voelcker-Frankfurt); Goethes Italienische Reise — mit Lichtbild (Dr. Hildegard Heyne); Goethes 10 Besuche in Leipzig (Karl Markert); Goethe und die Altertumswissenschaft (Prof. Dr. Karl Reinhardt); Goethes philo-sophische Gedichte (Prof. Dr. Hans Georg Gadamer); Goethe und das Theater (Dr. Val. Tornius); Das Buch im Leben Goethes (Dr. Fr. A. Hünich); Die Xenien und Leipzig (Dr. Bernh. Lange); Auf den Spuren Goethes und seines Vaters in Italien (Felix von Bressensdorf); Einführung in das Goethe-Schrifttum (Hans Hofmann); Goethes Zeichnungen als Kunstwerke (Dr. Werner Teupser).

Folgende *Sonderveranstaltungen* sind vorgesehen: Hauskonzert bei Goethe (Leitung Dr. Eduard Craß); Vorlesung aus eigenen Wer-ken über Goethe (Dr. Val. Tornius); Goethe-Liederabend (Rita Meinel-Weise); Goethe und Kleist (Walter von Molo); Gesprochene Dichtun-gen (Susanne Tiemann).

Die nächste Veranstaltung ist dem Geburtstage Goethes gewidmet. In der Festsitzung im Gewandhaus, am Sonnabend, dem 28. August, spricht Reinhard Buchwald-Heidelberg über Goethes Faust-Dichtung als deutscher Mythos vom Menschen. Dann wird der Vorsitzende der Orts-vereinigung, Studienrat Martin Loesche, die Preise verteilen, die im diesjährigen Preisausschreiben an vier Schüler höherer Schulen ver-lichen werden.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeich-nungen):

- Berlin:** Gestorben sind: Der Chemiker Prof. Max Dohrn, 68jährig; der Philologe Prof. Dr. Ferdinand Petri, 84jährig. — Dem apl. Prof. Dr.-Ing. Eduard Siedler ist unter Ernennung zum o. Prof. der Lehr-stuhl für Baustofflehre, Bauaufnahme, Bauwirtschaft und baulicher Luftschutz übertragen worden. — Der Dozent Dr. Ernst Wilhelm Eschmann wurde zum so. Prof. ernannt und erhielt den Lehrstuhl für Volks- und Landeskunde Frankreichs. — Zu Dozenten wurden ernannt: Dr. jur. habil. Hans Merkel für die Fächer Bauern-, Boden- und Wirtschaftsrecht; die wissenschaftl. Assistenten Dr. med. habil. Herbert Riedel für das Fach Pharmakologie und Dr. med. habil. Percival Treite für das Fach Geburtshilfe und Frauenheilkunde. — Der Oberregierungsrat a. D. Dr. phil. habil. Joachim Tiburtius wurde unter Zuweisung an die Wirtschaftshochschule zum Honorar-prof. ernannt. — Der o. Prof. Dr. Hans Kaufmann, Münster, übernahm die freigewordene o. Professur für Pharmazeutische Chemie.
- Bonn:** Der Dozent Oberfeldarzt Dr. med. habil. Gerhard Panning wurde zum o. Prof. ernannt und erhielt den Lehrstuhl für Gerichtliche Medizin und Kriminalistik. — Prof. Dr. Heinrich Mutschmann, Marburg, wurde beauftragt, die Vertretung des zum Wehrdienst einge-zogenen o. Prof. Dr. Wolfgang Schmidt wahrzunehmen.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schöenberg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigen-leiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11

*) Zur Zeit ist Preialiste Nr. 11 gültig!

- Breslau:** Zu Dozenten wurden ernannt: Dr. phil. habil. Hans Ostmann für das Fach Mathematik; Dr. phil. habil. Konrad von Fragstein für das Fach Physik; Dr. rer. nat. habil. Karl Lauer für das Fach Chemische Technologie an der T. H.; Dr.-Ing. habil. Herbert Müller, Liegnitz, für das Fach Raumordnung an der T. H.
- Brünn:** Einen Lehrauftrag in der Fakultät für Maschinenwesen an der Deutschen T. H. erhielt der wissenschaftl. Assistent Karl Bartosch.
- Chemnitz:** Der Techniker Prof. Dr.-Ing. Arno Seyrich starb 64jährig.
- Danzig:** Dr. med. habil. Hermann Watermann wurde zum Dozenten für das Fach Orthopädie an der Medizinischen Akademie ernannt. — Der apl. Prof. Dr. Horst Engel wurde zum so. Prof. unter Übertragung des Lehrstuhls für Botanik an der T. H. ernannt.
- Darmstadt:** Der Direktor Franz Goerg, Karlsruhe, wurde beauftragt, an der T. H. das Lehrgebiet Elektrizitätswirtschaft in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.
- Dresden:** Der Dipl.-Ing. Heinrich Rettig, München-Pasing, wurde zum o. Prof. an der T. H. ernannt unter Übertragung des Lehrstuhls für Werklehre, Gebäudelehre und Entwerfen von Hochbauten. — Zu Dozenten wurden ernannt: Dr.-Ing. habil. Fritz Dreyhaupt für das Fach Thermodynamik und Verbrennungsmotoren; Dr.-Ing. habil. Eberhard Göthel für das Fach Austauschbau; der wissenschaftl. Assi-stent Dr.-Ing. habil. Johannes May für das Fach Arbeits- und Ge-werbehygiene.
- Eberswalde:** Der apl. Prof. Dr. Friedrich Schwerdtfeger wurde zum so. Prof. in der Forstlichen Hochschule ernannt.
- Frankfurt a. M.:** Die Studienassessorin Dr. phil. habil. Maria-Pia Geppert wurde zur Dozentin für das Fach Diostatistik (medizinische, sowie Erb- und Bevölkerungsstatistik) ernannt. — Prof. Dr. Heinrich Hetsch, Mitglied des Staatlichen Instituts für experimentelle Therapie erhielt die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft.
- Freiburg:** Der apl. Prof. Dr. Robert Heiß wurde unter Übertragung des Lehrstuhls für Philosophie und Psychologie zum o. Prof. ernannt. — Zum Dozenten für das Fach Botanik wurde ernannt der Dr. rer. nat. habil. Hans-Joachim Bogen. — Der o. Prof. Dr. Walter Rehm, Gießen, ist auf den o. Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturge-schichte berufen worden. — Prof. Dr. Johannes Lohmann, Rostock, wurde auf den neuerrichteten Lehrstuhl für vergleichende Sprach-wissenschaft berufen.
- Gießen:** Zu Dozenten wurden ernannt: Der Direktor am Stadtkrankenhaus Offenbach Dr. med. habil. Horst Schwalb für das Fach Geburtshilfe und Frauenheilkunde; der wissenschaftl. Assistent Dr. med. habil. Joachim Cremer für das Fach Innere Medizin; der wissenschaftl. Assistent Dr. med. habil. Wilhelm Stotz für das Fach Chirurgie. — Der apl. Prof. Dr. Meyer-Barkhausen wurde beauftragt, die kunstgeschichtlichen Hilfswissenschaften in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.
- Göttingen:** Zu Dozenten wurden ernannt: Dr. phil. habil. Johannes Ulrich für das Fach Zoologie; Dr. phil. nat. habil. Ernst Asmann für die Fächer Forstertragslehre, Forsteinrichtungslehre und Forstbetriebs-wirtschaftslehre; Dr. phil. habil. Walter Hubatsch für mittlere und neuere Geschichte.
- Graz:** Der Direktor des Kärntner Gaumuseums, Dr. phil. habil. Walter Frodl, wurde zum Dozenten für das Fach Kunstgeschichte und Denkmalpflege ernannt. — Lehraufträge an der T. H. erhielten: der Dozent Dr. phil. habil. Dr. Fritz Borgnis für das Fach Schwach-stromtechnik; der apl. Prof. Dr. Otto Dischendorfer für das Fach Chemie.
- Greifswald:** Mit der Leitung des Instituts für Gerichtliche Medizin und Kri-minalistik wurde vertretungsweise beauftragt Dr. med. habil. Walter Neugebauer. — Prof. Dr. Karl-Heinz Clasen, Rostock, wurde beauftragt, den freien Lehrstuhl für Kunstgeschichte vertretungsweise wahrzunehmen.
- Halle:** Der Oberarzt Dr. med. habil. Joseph Peter Emmrich wurde zum Dozenten für das Fach Geburtshilfe und Frauenheilkunde ernannt.
- Hamburg:** Der Studienrat Dr. phil. habil. Ludwig Beutin, Bremen, wurde zum Dozenten für das Fach Mittlere und Neuere Geschichte, mit be-sonderer Berücksichtigung der See- und Wirtschaftsgeschichte, ernannt. — Dem o. Prof. em. Geh. Medizinalrat Dr. med. et phil. Rudolf Neu-mann wurde die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft ver-lichen.
- Hannover:** Der Assistent am Chemischen Institut, Dr. phil. habil. Werner Gabel, wurde zum Dozenten ernannt und erhielt die Lehrbefugnis für Organische Chemie und Medizinische Chemie. — Der Regierungsrat Dr. phil. habil. Walter Scheele, Celle, wurde zum Dozenten an der T. H. für das Fach Allgemeine Chemie und Kolloidchemie ernannt. — Dr.-Ing. habil. Walter Großmann wurde unter Übertragung des Lehrstuhls für Geodäsie zum o. Prof. an der T. H. ernannt. — Der Regierungsrat Dr. med. vet. Bernhard Grzimek, Berlin-Johannistal, wurde beauftragt, in der Tierärztl. Hochschule die Tierpsychologie in Vorlesungen und Übungen zu vertreten. — Prof. Dr. Nieder-meyer, Göttingen, wurde beauftragt, an der T. H. die Lehrgebiete Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht zu vertreten.

Verkehrsnachrichten

Dienst der Postscheckämter Köln und Hamburg

Das Postscheckamt Köln, das die Arbeit vorübergehend einstellen mußte, hat den Dienst inzwischen an mehreren außerhalb gelegenen Stellen in vollem Umfange wieder aufgenommen. Der Dienst des Postscheckamts Hamburg ist nur für wenige Tage unterbrochen. Die Postscheckteilnehmer können ihre Aufträge wieder in gewohnter Weise einsenden. Eine Änderung in der Anschrift der beiden Postscheck-ämter tritt nicht ein. Mit gewissen Verzögerungen in der Erledigung der Aufträge muß jedoch gerechnet werden.